

Alexander Keim

8 6
7071 Alfdorf-Haselbach, 9.4.67

GdF

714 Liburg

Sehr geehrte Herren!

Ihre Werbemethoden sind modern. Aber gemeinnützig sind sie nicht. Wer übrigens bringt die Mittel für den Wettbewerb auf? Doch nur wir Sparer.

Zeitungsartikel berichten, sehr viele ledige Mädchen würden bei Ihnen bausparen, nicht um zu bauen, sondern wohl für eine zusätzliche Altersversorgung. Dann ist dies aber eine teure Altersvorsorge, denn sie bringt nur eine Rendite von 3 %, abgesehen von der Prämie.

Darf ich Ihnen eine einfache Rechnung vorlegen?

Wertpapier-Prämien sparen!

Jahressparbetrag
Prämie

1.600

300

1.900

Dies angelegt als Pfandbriefe oder auch nur Staatsanleihen, bringen 6,5 bis 7,5 %. Und wenn der Kurs weniger als 100 ist, dann bis 8 %. In 10 Jahren hat sich das Kapital verdoppelt. Und bei Ihnen? Wann verdoppelt es sich?

Wenn Sie tatsächlich "gemeinnützig" sein wollen, dann überreden Sie diese sparsamen Leute nicht zum Bausparen, sondern zum Wertpapier-sparen. Das aber tun Ihre Vertreter nicht, denn diese wollen leben. Und Ihre Außenstellen kosten auch Geld. Was sind Sie dann?

E i g e n n ü t z i g .

Mit freundlichen Grüßen!

Keim